



Die Rathausarkaden erstrahlen in neuem Glanz

Wartet jetzt die große Erleuchtung auf den Oberbürgermeister und die Stadträte? Jedenfalls hat Wolfgang Wild, seines Zeichens selbst Stadtrat und ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, zusammen mit der Leutkircher Jugendfeuerwehr die Lampen unter den Rathausarkaden geputzt.

Und die hatten es wirklich nötig, denn der Dreck klebte förmlich daran. Hintergrund der Aktion: Beim Frühlingsfest hatte Wild im Rahmen der Angel-Aktion des Wirtschaftsverbands einen grätigen Fisch aus dem Wasser gezogen. Das hieß: Eine gute Tat ist fällig. „Als langjähriger früherer Kommandant fiel

meine Wahl natürlich auf die Jugendfeuerwehr“, sagte Wild vor der Putzaktion. Dann hieß es „Wasser marsch!“, und zwar auf die althergebrachte Art und Weise. Aus Kübelspritzen, die noch per Hand gepumpt werden müssen, gelangte das Wasser an die Lampen und verhalf ihnen zu neuem Glanz, während

Wolfgang Wild selbst mit Tuch und Glasreiniger die Feinwäsche vornahm. Die Rathausarkaden dürften nun abends wieder hell erstrahlen. Und für die fleißigen Nachwuchsfeuerwehrleute, die Wild tatkräftig unterstützten, gab es zur Belohnung einen Kasten Spezi. MR/SZ-FOTOS: MARKUS RIEDL

AG soll Interessen von Behinderten ausloten

Stadt, Vereine und Verbände beratschlagen über Verbesserungen der Situation behinderter Menschen

Von Markus Riedl

LEUTKIRCH - Bei der Anhörung für Menschen mit Behinderung am 9. Mai waren viele Vorschläge laut geworden, wie sich das Leben behinderter Menschen in Leutkirch verbessern ließe. Nun hat die Stadt gemeinsam mit Vereinen und Verbänden, die mit behinderten Menschen zu tun haben, eine Arbeitsgruppe (AG) eingerichtet, die sich genau dieser Probleme annehmen soll.

Wie Manuela Wacker-Günther, bei der Stadt verantwortlich für den Bereich Jugend und Soziales, der SZ sagte, sei die Anregung zur Gründung einer solchen Arbeitsgruppe

schon anlässlich eines Infostands in der Innenstadt am 5. Mai gekommen. Wacker-Günther hatte bereits zuvor alle Vereine und Verbände, die mit der Behindertenarbeit zu tun haben, angeschrieben und sie gebeten, sich in die Debatte einzubringen und an den Verbesserungen mitzuarbeiten.

Die verschiedenen Anliegen kanalisieren

Am 11. Juni traf sich die Gruppe zum ersten Mal. „Es war ein gegenseitiges Kennenlernen“, sagt Wacker-Günther. „Wir haben vor allem darüber gesprochen, was wir als Arbeitsgruppe tun können.“ In der Arbeitsgruppe sollen möglichst viele Verei-

ne und Verbände, die mit Behindertenarbeit zu tun haben, versammelt werden. „Wir müssen die verschiedenen Anliegen von behinderten Menschen kanalisieren“, sagt Wacker-Günther. Dazu sei es wichtig, dass viele Vertreter sich zu Wort melden.

Bei der Behindertenanhörung war auch die Frage aufgeworfen worden, ob ein Behindertenbeauftragter die Interessen von Menschen mit Behinderung geeignet vertreten könne. „Es kristallisiert sich momentan aber immer mehr heraus, dass es eher auf einen Beirat hinauslaufen soll als auf einen einzelnen Beauftragten, denn eine Einzelperson kann nicht Men-

schen mit verschiedenen Behinderungen und damit Problemen vertreten“, sagt Wacker-Günther. Die Entscheidung darüber liege aber letztlich beim Gemeinderat.

Weiteres Treffen ist im Oktober

Im Oktober will sich die Arbeitsgruppe erneut treffen. „Wir wollen nichts einfach so auf die Schnelle machen“, sagt Wacker-Günther. „Denn wir haben etwa mit den Fragebögen zur Situation von Menschen mit Behinderung auch bereits Projekte laufen.“

Das Kopfsteinpflaster in der Altstadt, nicht oder nicht ausreichend abgesenkte Gehsteige oder zu weni-

ge Behinderten-WCs – die Anregungen aus Reihen der Menschen mit Behinderung sind vielfältig.

Genug Ansatzpunkte für den neuen Arbeitskreis gibt es also auf jeden Fall.

Vereine und Verbände, die an einer Mitarbeit in dem neuen Gremium interessiert sind, können sich bei Manuela Wacker-Günther unter der Telefonnummer 0 75 61 / 8 71 18 oder per E-Mail unter

manuela.wacker-guenther@leutkirch.de weitere Informationen holen.

Kurz notiert

Das Sportabzeichen-Training beginnt heute, Donnerstag, bereits um 18 Uhr im Neuen Stadion. Die TSG-Frauengymnastik I, Lautenschläger, trifft sich heute, Donnerstag, bereits um 19.30 Uhr zur Gymnastikstunde. Grund dafür ist die Fußballübertragung. Muna-Rentner-Treff ist morgen, Freitag, um 14.30 Uhr im Bayrischen Hof. Die Fibromyalgie-Gruppe trifft sich morgen, Freitag, um 18 Uhr im DRK-Haus zur Reflexologie mit Helga Dittmann.

Martin Bendel lobt die Arbeit von Tukolere Wamu

LEUTKIRCH (sz) - Die Mitgliedervollversammlung des Afrikaverbands Tukolere Wamu - Gemeinsam für eine Welt hat unter dem Zeichen der Begegnung gestanden. Vereinsmitglieder und Gäste aus ganz Deutschland waren nach Hinzugang in die Fidelis Ranch gekommen. Bürgermeister Martin Bendel würdigte die nachhaltige Arbeit des Vereins in Ostafrika und zollte den Afrikafreunden Respekt und Anerkennung.

Zahlreiche Projekte wurden den Mitgliedern und Interessierten vorgestellt. Vor allem die Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Umweltschutz wurden im vergangenen Jahr gefördert. „Wichtig ist Tukolere Wamu die Begegnung auf Augenhöhe. Die Projekte und Menschen in den unterstützten Ländern werden selbst als Partner und Experten ihres Gebiets angesehen. Die Menschen selbst entscheiden, was momentan am wichtigsten ist und stellen ihre Anträge an Tukolere Wamu“, sagt Gerlinde Brünz aus Leutkirch, stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Die meisten Mitglieder des Vorstands waren lange Jahre in Uganda tätig. Sie kennen die Probleme vor Ort. Die erfolgreiche Umsetzung der Projekte wird bei Reisen laufend kontrolliert.

Bei der Versammlung wurde der Einkauf ugandischer Textilien und Kunsthandwerk rege genutzt.

Textilien und Kunsthandwerk sind auch im Juli im Leutkircher „Eine Welt Laden“ käuflich zu erwerben.

Das „Lernort Natur“-Mobil kommt erstmals zum Leutkircher Kinderfest

Jäger der Kreisjägerei Ravensburg stellen den Kindern das Projekt am 15. und 16. Juli vor

LEUTKIRCH (sz) - Das ist neu beim Kinderfest in Leutkirch: Die Jäger der Kreisjägerei Ravensburg stellen am 15. und 16. Juli auf der Wilhelmshöhe erstmals ihr „Lernort Natur“-Mobil vor.

Mit dem Projekt „Lernort Natur“ versuchen Jäger Kindern die Zusammenhänge in der Natur begreifbar zu machen. Gleichzeitig sollen die Kinder zum verantwortungsvollen Umgang mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt angeregt werden. Es sei eine Aktion gegen Naturentfremdung, Frust und Langeweile, heißt es in einer Mitteilung der Stadt Leutkirch. „Das Reh ist die Frau vom Hirsch!“ – nicht nur Kinder, auch Erwachsene unterliegen häufig solchen Irrtümern. Kein Wunder, denn Fernsehen, Spielekonsolen und Co. bestimmen den Alltag. „Lernort Natur“ bietet vielseitige Möglichkeiten, die Natur mit Fauna und Flora live und hautnah zu erleben: Wie rau ist eine Wildschweinschwarte? Wie spitz sind die Zähne vom Fuchs oder Dachs? Antworten finden die Kinder beim Betasten von Fellen und Präparaten aus dem Infomobil der Kreisjägerei Ravensburg.

Nachhaltige Nutzung

Großen Wert legen die Jäger darauf, den Kindern das Prinzip der nachhaltigen Nutzung zu vermitteln. Das funktioniert am Beispiel der Jagd ebenso gut wie am Beispiel des modernen Waldbaus. In beiden Fällen wird nur so viel aus der Natur entnommen, wie dauerhaft nachwächst.



Jäger der Kreisjägerei Ravensburg stellen dieses Jahr im Rahmen des Leutkircher Kinderfests erstmals das „Lernort Natur“-Mobil vor. Am 15. und 16. Juli erfahren Kinder auf der Wilhelmshöhe unter anderem mehr über das Prinzip der nachhaltigen Nutzung. FOTO: OH

ANZEIGE



Jetzt durchstarten zum Junge Sterne Boxenstopp!

Sichern Sie sich Ihren Gratis-Check-up*.

Erleben Sie DTM-Atmosphäre bei uns: am Samstag, den 30. Juni 2012 bei Mercedes-Benz in Ravensburg. Lassen Sie Ihr Auto kostenlos durchchecken und profitieren Sie von exklusiven Tagesangeboten für unsere besten Gebrauchten. Es gibt viel zu entdecken!

Großer DTM-Aktionstag
am 30.06. ab 09:00 Uhr



Daimler AG, Niederlassung Ravensburg, Wangen, Lindau und Pfullendorf, Jahnstraße 80, 88214 Ravensburg, Tel.: 0751 801-545, Fax: 0751 801-492, www.ravensburg.mercedes-benz.de, Email: verkauf.ravensburg@mercedes-benz.com, www.facebook.com/MercedesBenzRavensburg

*Details zum Gratis-Check-up finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.